

Paula Modersohn-Becker

war eine deutsche Malerin (1876-1907) und eine der bedeutendsten Vertreterinnen des frühen Expressionismus. Die ausgebildete Lehrerin war eine der ersten Frauen in der Künstlerkolonie Worpswede und schuf in den knapp 14 Jahren Künstlertätigkeit ihres nur kurzen Lebens mehr als 750 Gemälde und gut 1000 Zeichnungen, von denen viele heute als Meisterwerke der Kunst des frühen 20. Jahrhunderts gelten.



Sonntag, 24. Oktober 15.00 Uhr

Bis an die Grenze (99 min)

Die drei Pariser Polizisten Virginie, Erik und Aristide sind gezwungen, einen ungewöhnlichen Auftrag anzunehmen: Um seine Abschiebung zu vollziehen, müssen sie einen Asylbewerber aus Tadschikistan zum Flughafen fahren. Auf dem Weg dorthin erkennt Virginie, dass ihr Inhaftierter den Tod riskiert, wenn er in sein Land zurückkehrt. Angesichts dieser unerträglichen Gewissheit versucht sie, ihre Kollegen davon zu überzeugen, ihn fliehen zu lassen. F 2021; R: Anne Fontaine; D: mar Sy, Virginie Efira, Grégory Gadebois

Nowhere Special (96 min)

Der Fensterputzer John widmet sein Leben der Erziehung seines Sohnes Michael, nachdem die Mutter die Familie nur wenige Wochen nach der Geburt verlassen hat. Mittlerweile sind die beiden ein eingespieltes Team, doch John ist schwerkrank. Weil er nur noch wenige Monate zu leben hat, versucht er, eine neue, perfekte Familie für seinen dreijährigen Sohn zu finden. Sie besuchen Pflegefamilien, sprechen mit Paaren, die keine Kinder bekommen können, und Singles, die sich welche wünschen. John ist fest entschlossen, die schreckliche Wahrheit von seinem Sohn fernzuhalten, und ihn zu schützen... GB//PL 2021; R: Uberto Pasolini; D: James Norton, Daniel Lamont, Eileen O'Higgins

Töchter (122 min)

Martha ist verzweifelt. Ihr schwerkranker Vater Kurt will Sterbehilfe beanspruchen und sie soll ihn dafür in die Schweiz begleiten. Daher bittet sie ihre beste Freundin Betty um Hilfe – auch weil sich Martha seit einem traumatisierenden Unfall nicht mehr ans Steuer setzt. Betty kann ihrer besten Freundin diese Hilfe natürlich nicht verwehren, auch wenn sie eigentlich gerade in Italien weit und ganz eigene Sorgen hat. Also zurück nach Deutschland, in Kurts alten klapprigen Golf gestiegen und auf wieder gen Süden. Doch der Road-Trip nimmt unerwartete Wendungen, als Kurt um einen Zwischenstopp am Lago Maggiore bittet, wobei sich herausstellt, dass er über den Grund der Reise gelogen hat, und auch noch Betty ein Geheimnis um ihren angeblich vor Jahren verstorbenen Stiefvater Ernesto lüftet. D/I 2021; R: Nana Neul; D: Birgit Minichmayr, Alexandra Maria Lara, Josef Bierbichler

Ted Bundy: No Man of God (100 min)

1980 wurde Ted Bundy zum Tode durch den elektrischen Stuhl verurteilt. In den folgenden Jahren willigte er ein, die Details seiner Verbrechen offenzulegen, aber nur gegenüber einem Mann. In den Anfängen der FBI-Abteilung für kriminelle Profile traf sich der FBI-Analyst Bill Hagmaier mit dem inhaftierten Ted Bundy in der Hoffnung, die Psychologie des Serienmörders zu verstehen und den Familien der Opfer einen Abschluss zu ermöglichen. Als Hagmaier in Bundys dunkle und verdrehte Psyche eindringt, entwickelt sich eine seltsame und komplizierte Beziehung, die keiner der beiden Männer erwartet hatte. US 2021; R: Amber Sealey; D: Elijah Wood, Luke Kirby

Bei Interesse an einer Saalvermietung für Hochzeit, Geburtstag, Vereinsitzung, etc. schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an info@magazinfilmkunst.de oder nutzen das Kontaktformular auf unserer Website!

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

Felix Krull ist ein Schelm und Lebenskünstler, der es sogar schafft das strenge und miesepetrig Militärdienst davon zu überzeugen, nicht zum Kriegsdienst eingezogen zu werden. Viel leichter fällt es dem charmanten, hübschen, jungen Mann bei den Frauen zu landen. So schafft er es schnell vom Hotelpagen in die illustre Gesellschaft. Mit dem Namen eines echten Marquis kommt er noch viel weiter. Neuverfilmung von Thomas Manns gleichnamigen Roman. D 2021; R: Detlev Buck; D: David Kross, Jannis Niewöhner; 114 min

Auf alles, was uns glücklich macht (135 min)

Die Geschichte Italiens von den 1980ern bis heute wird durch das Leben der vier Freunde Giulio, Gemma, Paolo und Riccardo erzählt. Als Kinder waren die vier unzertrennlich, doch in über 40 Jahren Freundschaft gibt es von allem etwas: Liebe, Bestrebungen, Erfolg und Misserfolg. So kommt es, dass sich ihre Lebenswege immer wieder mal trennen, bis das Schicksal sie wieder zusammenführt. I 2021; R: Gabriele Muccino; D: Pierfrancesco Favino, Micaela Ramazzotti

Résistance - Widerstand (122 min)

Während des Zweiten Weltkriegs und der Besetzung Frankreichs durch das Deutsche Reich engagiert sich der orthodoxe Jude Marcel Marceau, der eigentlich Marcel Mangel heißt und später als Pantomime weltbekannt werden soll, unter dem Einfluss seines Cousins Georges Loinger und seines Bruders Simon im Widerstand Frankreichs. Marceau nutzt dabei seine Pantomimen-Ausbildung, um Waisenkindern, deren Eltern dem Holocaust zum Opfer fielen, bei der Flucht zu helfen und sie so vor den Rassegesetzen und den Konzentrationslagern der Nazis zu bewahren. Doch dafür muss er gemeinsam mit der Aktivistin Emma in den Untergrund gehen und in höchster Gefahr leben. Denn der lokale Gestapo-Chef Klaus Barbie setzt alles daran, die Gruppe zu zerschlagen... F/D/US/GB 2021; R: Jonathan Jakubowicz; D: Jesse Eisenberg, Ed Harris, Clémence Poésy, Matthias Schweighöfer

Supernova (94 min)

Sam und Tusker kennen sich seit 20 Jahren und sind fast genau so lang schon ein Paar. Seit bei Tusker vor zwei Jahren allerdings Demenz diagnostiziert wurde, die rapide fortschreitet und immer wieder dafür sorgt, dass er nicht mal seinen geliebten Lebensgefährten erkennt, ist alles anders: Gemeinsam reisen der Konzertpianist Sam und der Schriftsteller Tusker nun in ihrem alten Wohnmobil durch England und besuchen Freunde, Familie und Orte aus ihrer Vergangenheit. Das Ziel ihrer Reise ist der Ort im Norden Englands, wo Sam aufwuchs und sich die beiden einst kennenlernten und wo nun ein großes Fest stattfinden soll. Allerdings muss Sam schon bald erkennen, dass Tusker ihn nicht nur aus nostalgischen Gründen gebeten hat, die Reise anzutreten. Denn am Abend nach der Feier macht Sam eine Entdeckung im gemeinsamen Wohnwagen... GB 2021; R: Harry Macqueen; D: Colin Firth, Stanley Tucci, Pippa Haywood

Cry Macho (104 min)

Der abgehalfterte Ex-Rodeo-Star und Pferdetrainer Mike Milo wird von seinem schmierigen Ex-Boss Howard überredet, nach Mexiko zu reisen, um dort dessen Teenager-Sohn Rafael, der in Schwierigkeiten stecken soll, zu finden und nach Hause zu bringen. Doch auf der Heimreise in die USA freunden sich die beiden an und Mike versucht, Rafael beizubringen, dass ein Mann keineswegs ein harter Kerl und Macho sein muss... US 2021; R: Clint Eastwood; D: Clint Eastwood, Eduardo Minett, Natalia Traven

Der Hochzeitsschneider von Athen (101 min)

Schneider zu sein hat in Nikos Familie eine lange Tradition. Stets ist der Grieche perfekt und stilvoll gekleidet, schließlich ist gut geschnittene Kleidung seine beste Werbung. Doch er muss feststellen, dass nur noch wenige Menschen darauf Wert legen, einen Schneider zu engagieren. Nun hat Nikos ein Problem: Das Geschäft der Familie steckt tief in den roten Zahlen und er muss überlegen, wie er sich und den Betrieb über Wasser halten kann. Kurzerhand zimmert er einen fahrbaren Stand zusammen und sichert sich einen Platz auf dem Markt, um von nun an Brautkleider zu schneiden, was sich als sehr rentables Geschäft herausstellt. Wo das Atelier sonst stets aufgeräumt war, türmen sich nun farbenfrohe Stoffe aus Tüll, Pailletten, Spitze und Satin. Hilfe erhält er von der attraktiven aber bereits verheirateten Nachbarin Olga. Sie werden zu einem unschlagbaren Team und es dauert nicht lange, bis sich Nikos in sie verliebt... D/B/GR 2020; R: Sonia Liza Kentermann; D: Dimitris Imellos

14. Oktober - 17. November

DAS FILMKUNSTTHEATER SEIT 1974
IN DEN HISTORISCHEN WINTERHUDER LICHTSPIELEN
Fiefstücken Ecke Efeuweg 22299 Hamburg
Kasse + Auskünfte: 040 - 511 39 20 Fax: 51 22 34
Schul- und Sonderveranstaltungen, Kinovermietung, etc.
Tel.: 0173 - 60 30 176 oder info@magazinfilmkunst.de

Helden der Wahrscheinlichkeit (116 min)

Soldat Markus kehrt nach dem Tod seiner Frau bei einem Zugangsglück nach Dänemark zurück. Er muss sich nun alleine um die jugendliche Tochter Mathilde kümmern. Dabei will er vor allem eines: Seine Ruhe und ab und zu seine Trauer mit viel Bier runterspülen. Doch er hat nicht mit dem Mathematiker Otto, seinem Kollegen Lennart und dem Hacker Emmenthaler gerechnet, die eines Tages unvermittelt vor seiner Tür stehen. Die drei sehen nicht gerade aus wie das blühende Leben und scheinen das Pech förmlich anzuziehen, doch sie eint ein großes Talent: Sie können rechnen! Und dabei haben sie eine bahnbrechende Entdeckung gemacht: Laut ihren Berechnungen ist Markus' Frau nicht zufällig gestorben. Vielmehr ist die Entgleisung des Zuges, die das Leben seiner Frau forderte, kein Unfall gewesen. Die Beweiskette der drei Männer, an deren Ende eine Bande namens „Riders Of Justice“ steht, ist eindeutig und weckt die Rachlust von Markus... DK 2021; R: Anders Thomas Jensen; D: Mads Mikkelsen

James Bond 007: Keine Zeit zu sterben (163 min)

Eigentlich wollte James Bond seinen Ruhestand genießen und ein normales Leben führen. Doch Bonds alter Kumpel, CIA-Agent Felix Leiter, holt ihn zurück in sein altes Leben. Leiter braucht Bonds Hilfe, um den entführten Wissenschaftler Valdo Obruchev zu retten. Die Mission erweist sich als heimtückisch und Bond muss bald erfahren, dass der so gefährliche wie mysteriöse Safin im Hintergrund die Strippen zieht. Safin verfügt über gefährliche neue Technologie. Ein letztes Mal muss Bond sich auch seinen Widersachern von Spectre stellen und dabei erkennen, dass Ernst Stavro Blofeld selbst aus dem Gefängnis heraus noch über Einfluss verfügt. Den neuen Gegner kann Bond nicht alleine besiegen und so braucht er unter anderem die Hilfe der neuen Doppel-Null-Agentin Nomi, der CIA-Agentin Paloma und seiner großen Liebe Madeleine Swann, die er vor fünf Jahren verlassen hat, weil er ihr nicht mehr vertraute. GB 2020; R: Cary Joji Fukunaga; D: Daniel Craig, Rami Malek, Léa Seydoux

Schachnovelle (112 min)

Als Wien 1938 von den Nationalsozialisten besetzt wird, versucht der Anwalt Josef Bartok noch zusammen mit seiner Frau Anna in die USA zu fliehen, doch die Mühe war umsonst – er wird von der Gestapo verhaftet und ins Hotel Metropol gebracht. Da Bartok das Vermögen des Adels verwalte, soll er im Hauptsitz der Geheimen Staatspolizei dem Leiter der Behörde Franz-Josef Böhm Zugang zu einigen Konten der Aristokraten ermöglichen. Der Jurist ist jedoch standhaft und weigert sich, egal in welcher Form auch immer, mit der Gestapo zu kooperieren. Die anschließende Isolationshaft zermürbt Bartok zunehmend. Als er zufällig in Besitz eines Schachbuches gerät, beginnt sich das Blatt zu wenden... NOR 2020; R: Philipp Stölzl; D: Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr

Nomadland (108 min)

US 2020; R: Chloé Zhao; D: Frances McDormand, David Strathairn, Linda May